

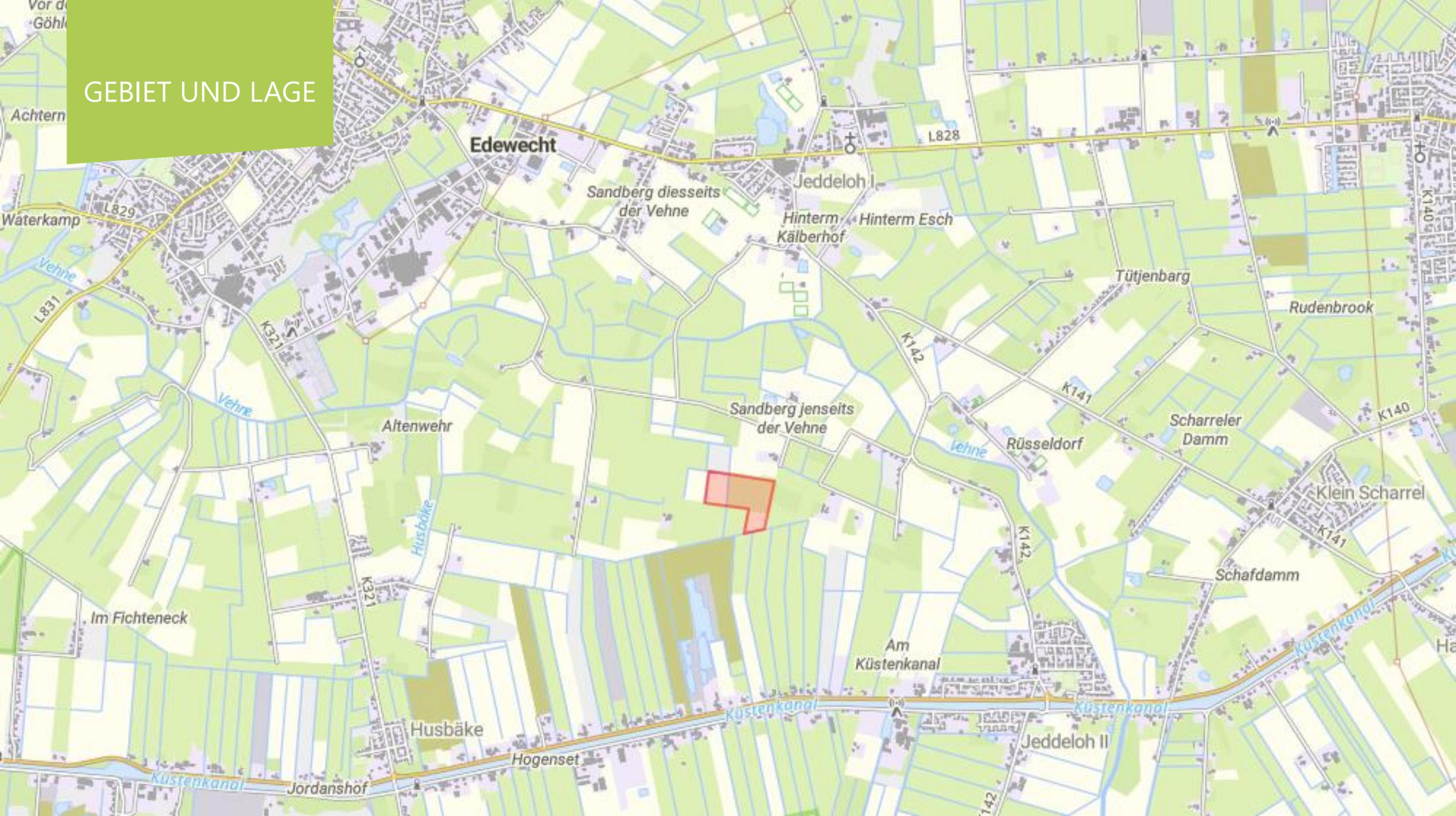


FREIFLÄCHEN – PHOTOVOLTAIKANLAGEN

GEPLANTER SOLARPARK Brombeerweg



GEBIET UND LAGE



VORHABEN

Gebiet und Lage

Gemeinde

Edewecht

Gemarkung

Edewecht

Flur

36

Flurstücke

63/5, 64, 65, 77/2

Nutzbare Fläche für PV

ca. 8,7 ha



VORHABEN

Modulplan

Modulfläche:

ca. 8,7 ha

Nennleistung:

ca. 9.882 kWp

Stromertrag:

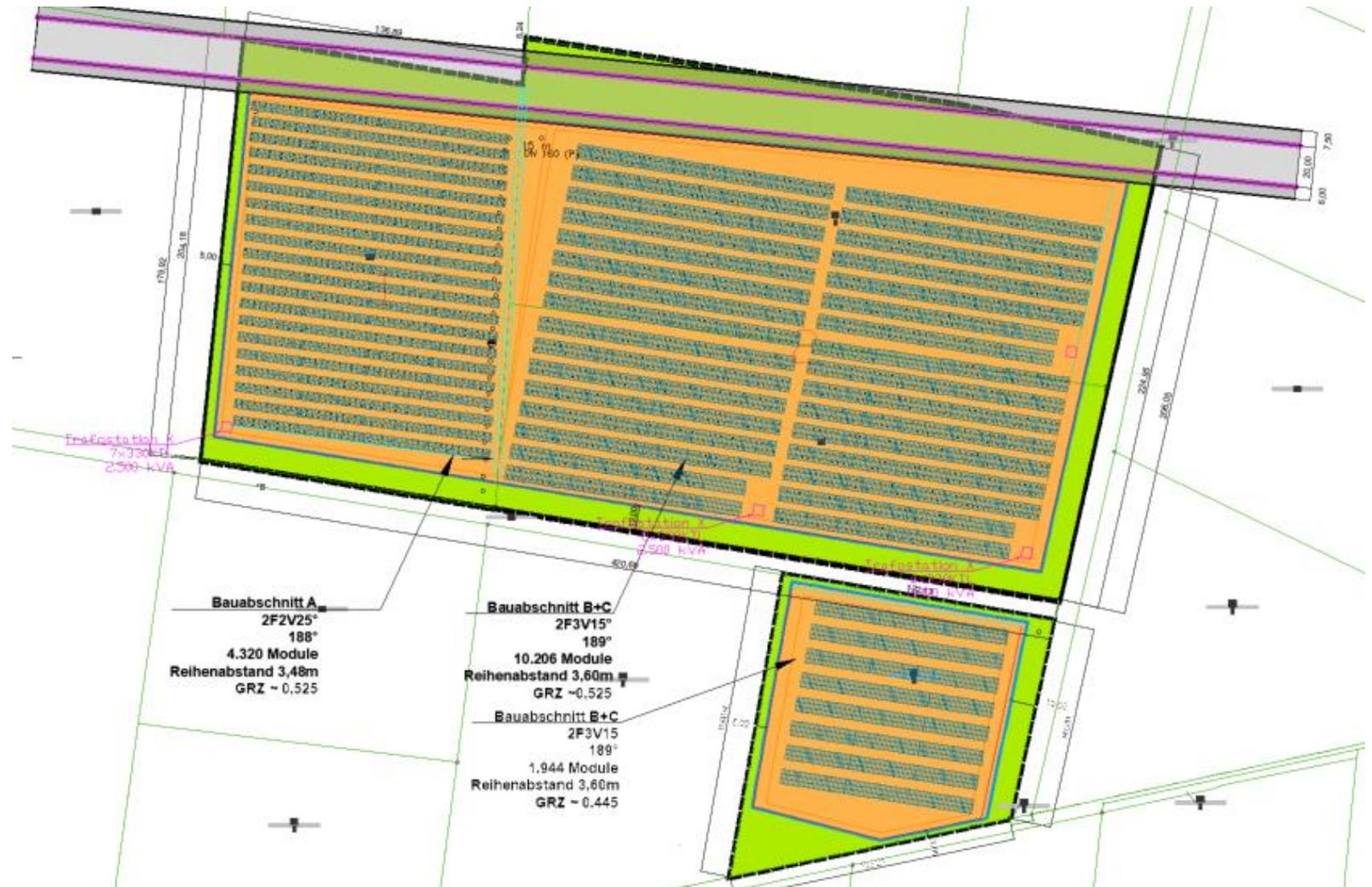
ca. 10.400 MWh p.a.

CO₂ Einsparung:

ca. 4.800 t p.a.

Versorgte Haushalte:

ca. 2.970 p.a.



Modulplan zeigt Grobplanung, Details sind in Bauleitplanung festzusetzen

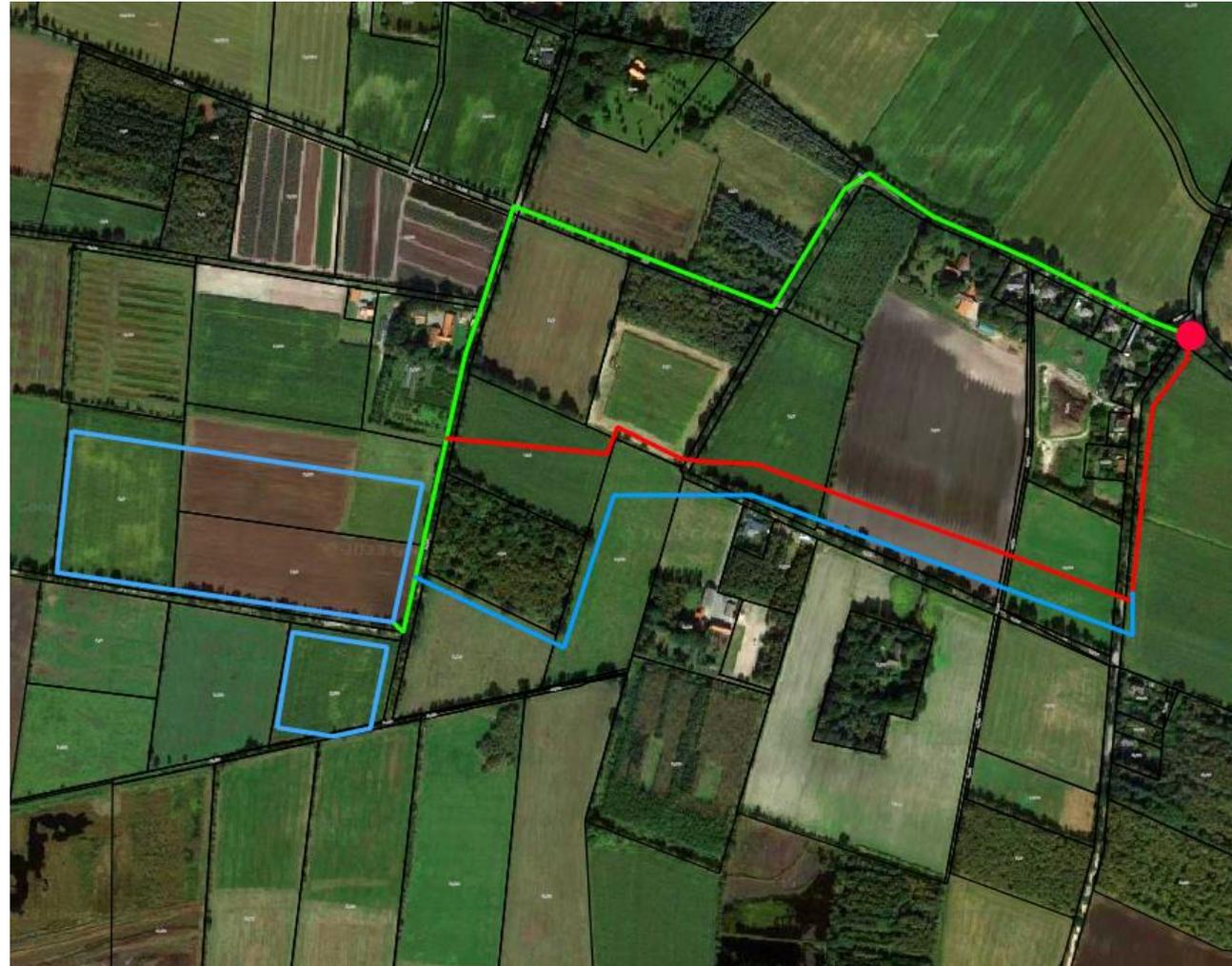
VORHABEN

Netzanschluss

Netzbetreiber:
EWE Netz

Länge der Trasse:
ca. 1,4 km

Bis 05.04.2024
reserviert



VORHABEN

Gebietshintergrund

LEGENDE

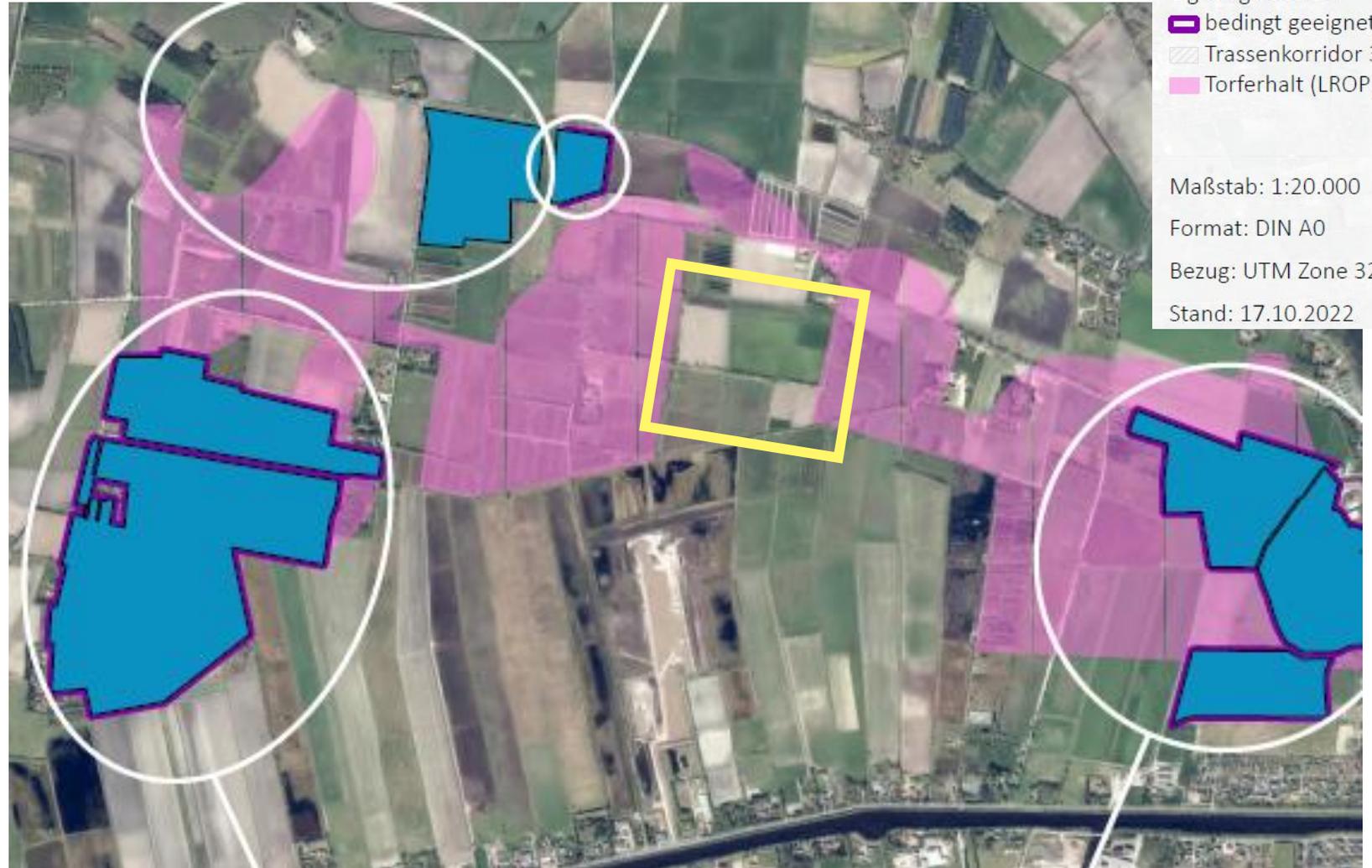
- PPA-Flächen *
- bedingt geeignet
- geeignet
- EEG-Flächen
- Eignung nach LRP
- bedingt geeignet
- Trassenkorridor 380kV
- Torferhalt (LRP)

Maßstab: 1:20.000

Format: DIN A0

Bezug: UTM Zone 32N

Stand: 17.10.2022



Lage **außerhalb**
Solarcluster Edeweicht

Potenzialflächen in
unmittelbarer Nähe



Höhere Qualität des
Vorhabens gefordert



>25 % höhere
Aufwertung der Fläche
als Standard-PV-Projekte

Aufwertung der Fläche (Arbeitshilfe des nds. Städtetags)

Ausgangslage:

Intensivgrünland (WF 2)

Ackerfläche (WF 1)



Standard-Maßnahmen:

Strauch- Baumhecke (WF 3)

Extensivgrünland (WF 2)



Aufwertung:

15 % im Vergleich zur Ausgangslage

Geplante Maßnahmen:

Strauch- Baumhecke (WF 3)

Gras- Staudenflur (WF 3)

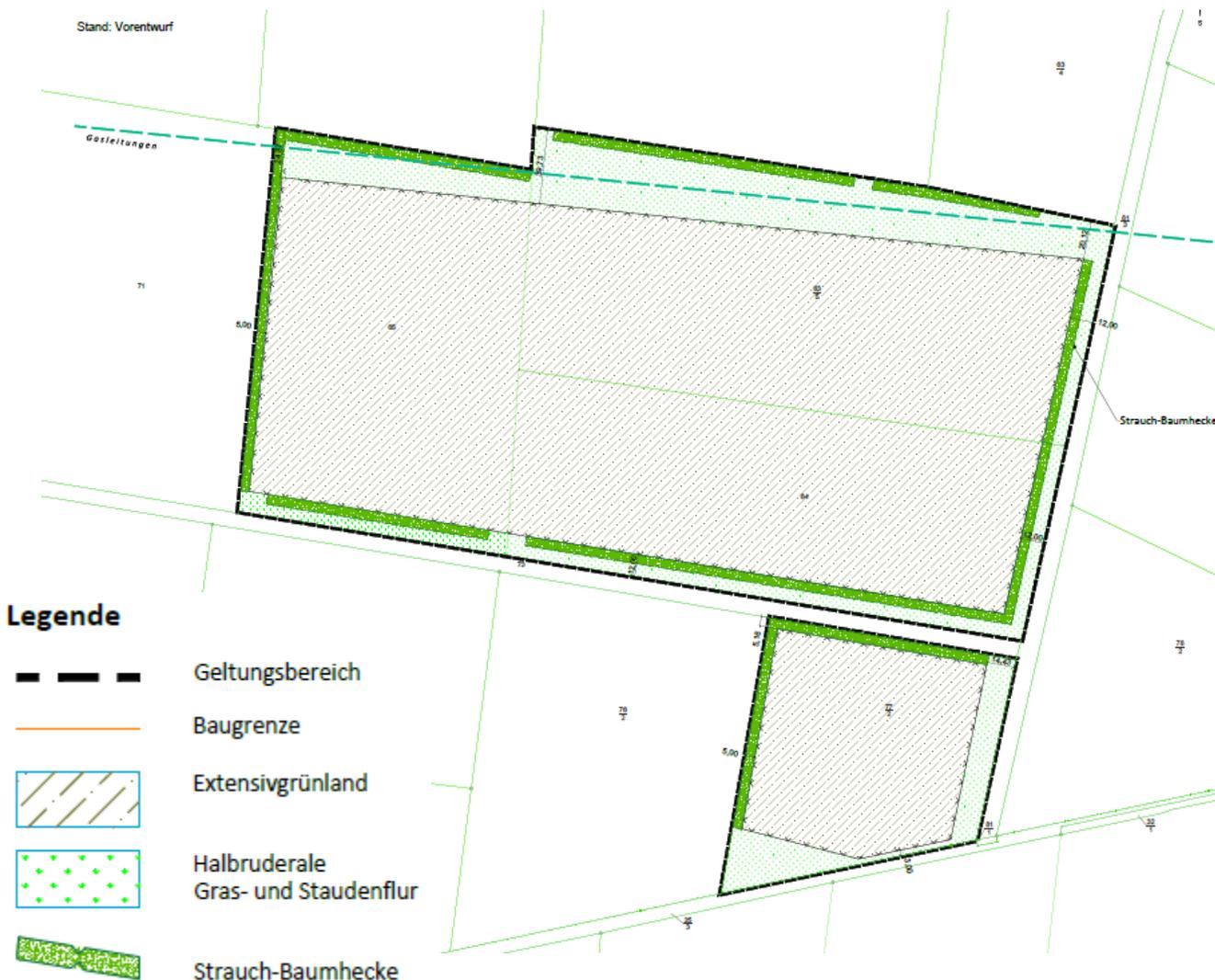
Extensivgrünland (WF 2)



Aufwertung:

>45 % im Vergleich zur Ausgangslage

>25 % im Vergleich zu Standard-PV-Projekten



VORHABEN

Beispielmaßnahmen

Strauch- Baumhecke (WF 3)



Gras- Staudenflur (WF 3)



Extensivgrünland (WF 2)



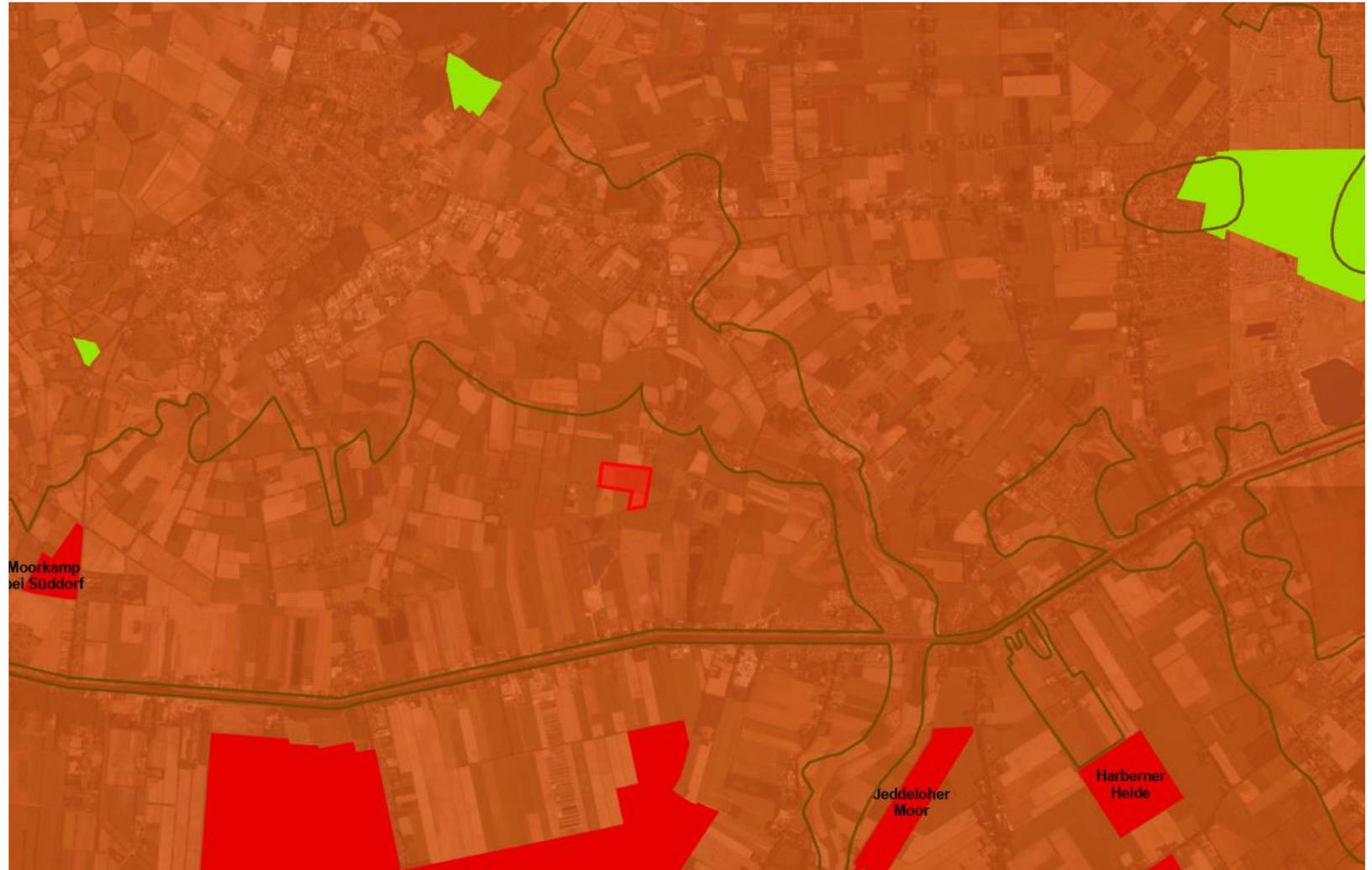
VORHABEN

Gebietshintergrund

 Lage **innerhalb**
benachteiligter Gebiete

 Lage **innerhalb**
Moorschutzprogramm
Teil I (Erfassung 1981)

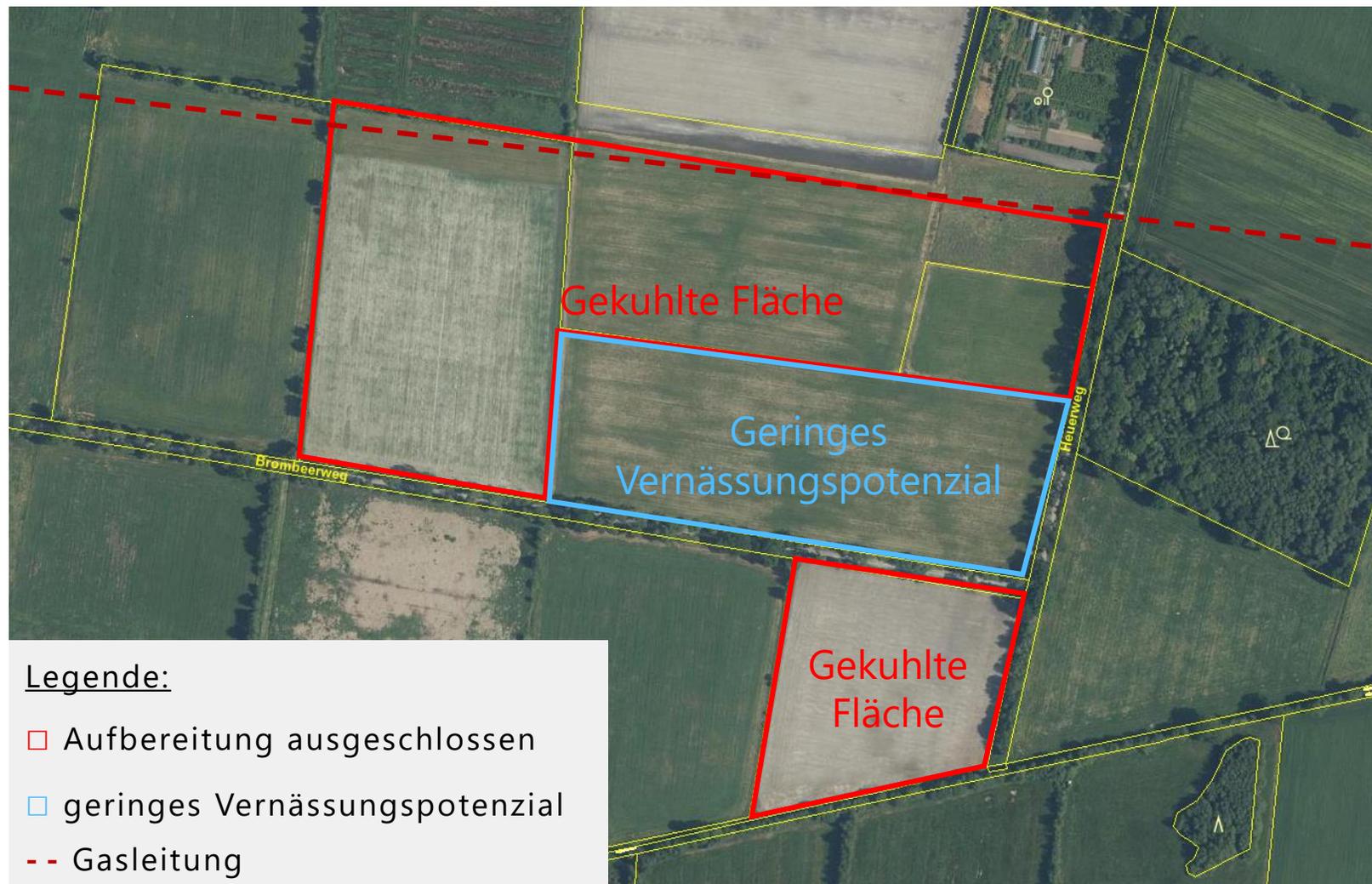
 Lage **außerhalb** weiterer
Schutzgebiete



Eignung der Fläche für Aufbereitung des Moors

- 70 % des Gebietes bereits gekuhlt
- Bestehende Gasleitungen
- **Keine Wiedervernässung des Moors in diesen Bereichen möglich**

- Vernässungspotenzial umfasst nur 2,5 ha
- „angesichts der geringen Ausdehnung ist „klassische“ Wiedervernässung zur Hochmoorsanierung [...] nicht verhältnismäßig“ (Hofer & Pautz)



Solarparks sind eine große Chance für die Biodiversität



Keine Flächenversiegelung

Ökologische Aufwertung

Bodenruhe für die Dauer des Solarparks

Rückzugsort für Kleintiere/Insekten

Steigerung der Artenvielfalt



Ablauf der Bauleitplanung

Aufstellungsbeschluss am 14.03.2023 gefasst: Änderung des FNPs und Aufstellung eines B-Plans im Parallelverfahren

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Vorentwurfs des B-Plan und FNPs
→ Frühzeitige Verfahrensbeteiligung der Öffentlichkeit und TÖBs

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs des B-Plan und FNPs
→ Förmliche Verfahrensbeteiligung der Öffentlichkeit und TÖBs

Festlegungs- und Satzungsbeschluss der Gemeinde

Planungsziel

- Geplant ist eine erdgebundene, großflächige Photovoltaik-Freiflächenanlage, verteilt auf zwei Teilgebiete
- Planungsfläche: ca. 11 ha
- Modulfläche: ca. 8 ha (ca. 10,57 kW_{peak})
- Planfläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt
- Südlich liegt ein Torfabbaugebiet
- Nördlich verläuft die Vehne

Aufstellungsbeschluss

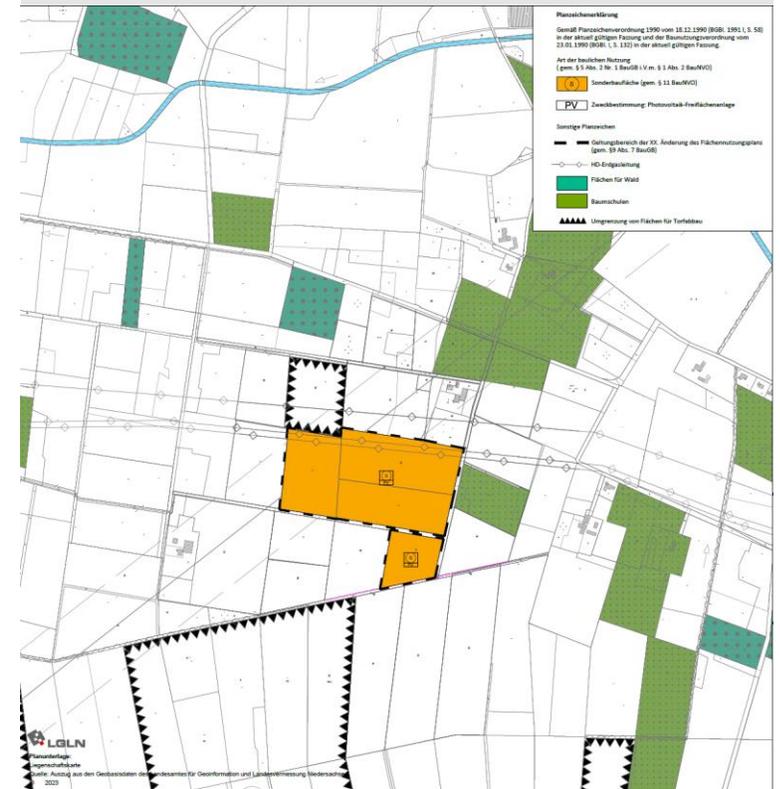
Am 14. März 2023 hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht einstimmig den Aufstellungsbeschluss gefasst für:

- die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013 und
- den Bebauungsplan Nr. 205 „Sondergebiet Solarpark Brombeerweg“



Änderung Flächennutzungsplan

- Für die Umsetzung des Projektes bedarf es einer Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)
- Fläche ist im aktuellen FNP als Fläche für Landwirtschaft dargestellt
- Änderung des Flächennutzungsplanes 2013 wird im Parallelverfahren durchgeführt



Wie sieht eine Photovoltaik – Freiflächenanlage aus?



Anlage mit Einfriedung



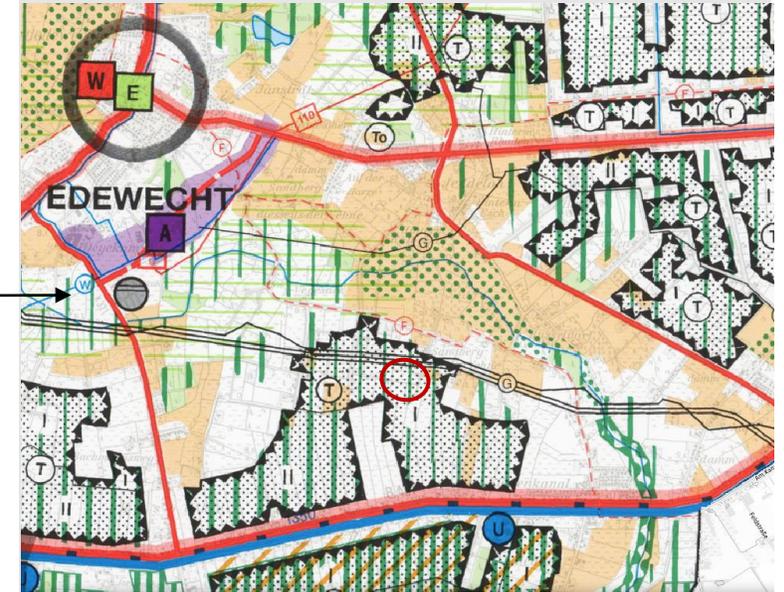
Solarmodul



Trafo-Station

Planerische Vorgaben

- Die **Landesraumordnung** weist für die Fläche keine Festlegungen auf
- **Regionale Raumordnung** Ammerland (1996):
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung für Torf
 - Vorbehaltsgebiet Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung
 - Rohrfernleitung für Gas verläuft über den nördlichen Teil der Fläche



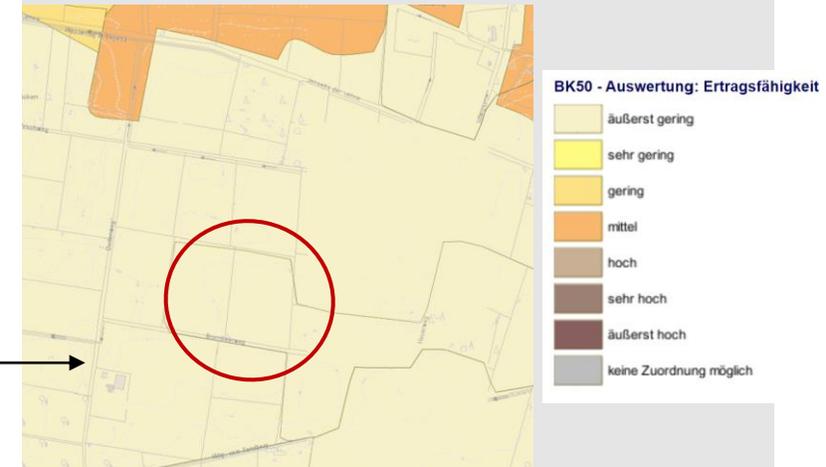
Lage im Vorranggebiet Rohstoffgewinnung:

Zielabweichungsverfahren durch Landkreis Ammerland positiv beschieden

→ Vorhaben ist damit raumordnerisch vertretbar

Lage im Vorbehaltsgebiet Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung

- Bodenzahlen sind als niedrig einzustufen
- Ertragsfähigkeit wird als äußerst gering angegeben



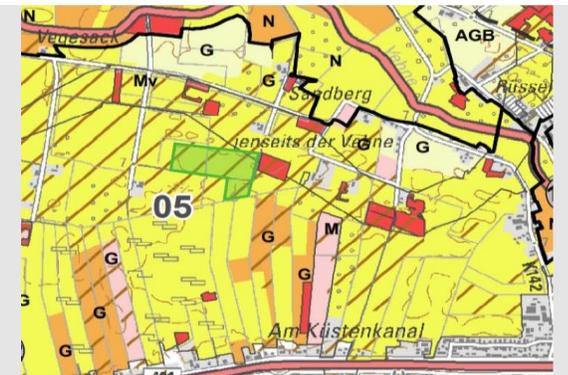
Landschaftsrahmenplan (LRP) Landkreis

Ammerland (1995/2021)

- Keine Festsetzungen für Plangebiet, geringe Bedeutung für alle Schutzgüter
- Schutz, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen: Priorität Moorschutz, Grünlandschutz und Nutzungsextensivierung
- Plangebiet wurde bereits großflächig gekuhlt, **Torfkörper vollständig verändert**
- Moorschutz nur noch für Flurstück 64 möglich, auch angrenzende Flächen haben kein Wiedervernässungspotenzial
- Zielsetzung des LRP können durch Bau einer PV-Anlage verwirklicht werden, da direkt betroffene Flächen einer extensiven Grünlandnutzung zugeführt werden (mindert Torfzehrung)
- Weitere Kompensationsmaßnahmen geplant
- UNB: keine naturschutzfachlichen Bedenken gegen Abweichung von den Zielen des RROP
- Gutachten von Hofer & Pautz bewertet Entwicklungspotential der Fläche für Wiedervernässung als gering

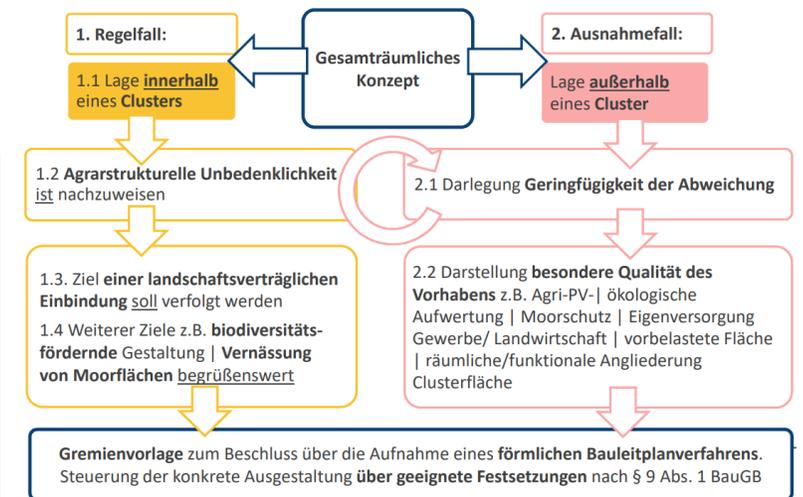
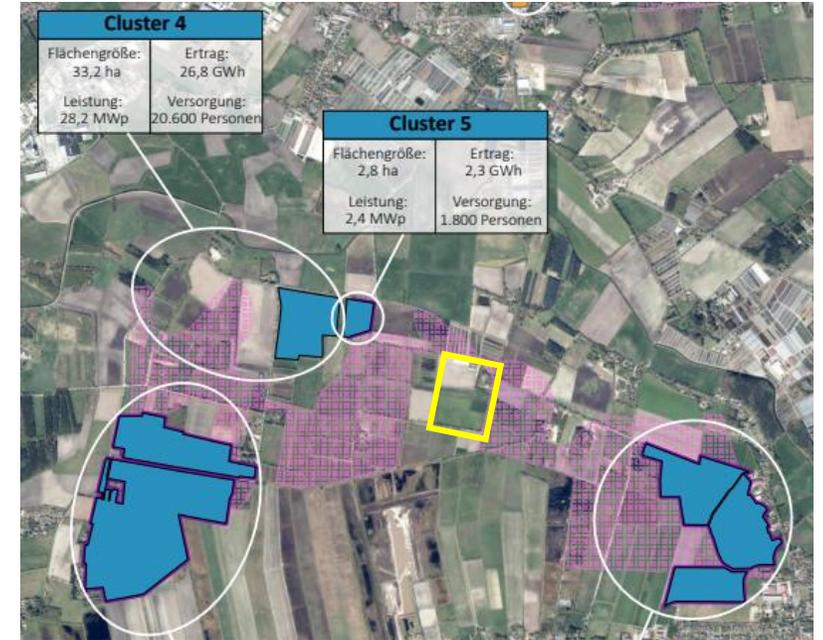
Zielkriterium

„Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend geringer bis sehr geringer Bedeutung für alle Schutzgüter und Nieder- und Hochmoorböden mit Torfmächtigkeit >80 cm“



Bauleitplanung

- Ausweisung im gültigen Flächennutzungsplan (2013) als **Plangebiet für die landwirtschaftliche Nutzung**
- Daher: Änderung des FNP ist Voraussetzung für die Ausweisung einer Sonderbaufläche zur Errichtung einer erdgebundenen PV-Anlage
 - Teiländerung erfolgt im Parallelverfahren zum Bebauungsplan gemäß §8 (3) BauGB
- Gesamträumliches Konzept für PV-FFA (2022)
 - Identifizierung von 15 Potentialstandorten (Cluster)
 - Solarpark Brombeerweg liegt außerhalb der Cluster
- Gemeinde Edewecht hat Planungsempfehlungen für PV-Anlagen außerhalb der Cluster definiert



Planungsempfehlungen Solarparks außerhalb der Cluster

- **Agrarstrukturelle Unbedenklichkeit** - Wurde durch eine Vorprüfung bestätigt

- **Darlegung der Geringfügigkeit der Abweichung**

Ausschlusskriterien für das Konzept zu Potentialflächen für PV-FFA:

1. Gasleitung der Gasunie

- *Die Planung der PV-FFA wurde an die Lage der Gasleitung sowie an die Anforderungen der Gasunie angepasst*

2. Vorranggebiet für Torfgewinnung

- *Kein Konflikt mehr mit Raumplanung (positiver Zielabweichungsbescheid)*
- *In Neufassung des RROP wird der Bereich nicht mehr als Vorranggebiet Torf ausgewiesen sein*

Geringfügigkeit der Abweichung ist gegeben

- **Besondere Qualität des Vorhabens**

Planung Solarpark Brombeerweg führt zu einer 25 % höheren Aufwertungsquote (nach dem Bewertungsmodell des Nds. Städtetages)

Damit kann die Anforderung der besonderen Qualität als erfüllt betrachtet werden



Landwirtschaftliche Belange

- Lage im Vehnemoor, geprägt durch intensive Ackernutzung und Grünland
- Größe Vehnemoor: ca. 3.898 ha
- Größe Solarpark: ca. 11 ha
- Ertragsfähigkeit wird als sehr gering angegeben
- Die agrarstrukturelle Unbedenklichkeit wurde festgestellt

Auswirkung auf Ver- und Entsorgung

- Geringe Versiegelung (ca. 3 %)
- Keine negative Auswirkung auf das Grundwasser zu erwarten
- Im nördlichen Teil des Plangebietes verläuft eine Erdgashochdruckleitung (Gasunie)
- Planung wurde an Anforderungen der Gasunie angepasst

Auswirkung auf das Wegenetz

- Die Erschließung des Solarparks erfolgt über das örtliche Wegenetz
- Geringe Nutzungen des Wegenetzes während Betriebes
- Auswirkung auf das Straßennetz ist nicht zu erwarten

Auswirkung die Raumordnung

- Lage im Vorranggebiet Rohstoffgewinnung kein Konflikt mehr. Der Inanspruchnahme durch eine Solaranlage wurde zugestimmt
- Extensive Grünlandbewirtschaftung unter Modulen
- Erneuerbaren Energien liegen im überragenden öffentlichen Interesse

Auswirkungen auf die Natur und Umwelt

- **Keine Schutzgebiete oder Festsetzungen** für Plangebiet
- Solarparks können bei der richtigen Flächenwahl und Gestaltung der Anlagen, sowie unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Kriterien, einen **Beitrag zum Klimaschutz** und gleichzeitig zur **Förderung von Biodiversität** leisten.
- **Ökologische Aufwertung** der Fläche durch Vermeidung von Pestiziden und Düngemitteln
- Bei richtiger Pflege werden **Dauergrünländer** geschaffen, die sich zu **Trittsteinbiotopen** entwickeln können
- Die Anlage und Pflege der Fläche werden eng mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.
- Die derzeit geplanten **Ausgleichsmaßnahmen sind ca. 25% höher** als bei klassischen Projektplanungen
- Eine **Wiedervernässung** ist für das Plangebiet **auszuschließen**, da der überwiegende Teil bereits gekuhlt worden sind und der Torfkörper damit geschädigt ist

Auswirkung auf das Zielkonzept Landschaftsrahmenplan Landkreis Ammerland

Zielkonzept	<p>Zielkategorie 3: Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend geringer bis sehr geringer Bedeutung für alle Schutzgüter</p> <p>Moorstandorte: Nieder- und Hochmoorböden mit Torfmächtigkeit >80cm</p>	<p>Das Plangebiet liegt nicht in einem Bereich, der die Voraussetzung für eine Unterschutzstellung als Naturschutz,- oder Landschaftsschutzgebiet erfüllt.</p> <p>Keine Festsetzungen für Plangebiet, geringe Bedeutung für alle Schutzgüter</p>
Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft	<p>Grünlandschutz und Nutzungsextensivierung, Erhalt von strukturreichen Garten- und Baumschulbetrieben, Bodenschonende Bewirtschaftung von Eschböden</p>	<p>Durch Anlage einer PV-FFA erfolgt Nutzungsextensivierung.</p> <p>Aufwertung durch Ausgleichsmaßnahmen, Steigerung der Biodiversität</p>
	<p>Prioritäre Verbesserung Moorschutz</p>	<p>Durch die Anlage einer PV-FFA erfolgt kein Torfabbau mehr auf der Fläche.</p>
Maßnahmenkonzept	<p>Südlich der Vehne: Nutzungsaufgabe, -extensivierung bzw. angepasste Nutzungsformen (z.B. Paludikulturen) bei gleichzeitiger deutlicher Anhebung des Moorwasserstandes. Auf Grünlandumbruch sollte unbedingt verzichtet werden und vorhandene Feuchtgrünländer sollen erhalten werden.</p>	<p>Durch Anlage einer PV-FFA erfolgt eine Nutzungsextensivierung, Grünlandumbruch wird nicht mehr erfolgen.</p> <p>Weitere an Umgebung angepasste Maßnahmen denkbar, enge Abstimmung mit UNB</p>
	<p>Entlang der prioritären Entwicklungsachsen des Moorbiotopverbundes sollen durch Wiedervernässung und Extensivierung hochmoortypische Vegetation gesichert werden. Hochmoorentwicklungsstadien sollen in regenerierfähigen Hochmoor- und Abtorfungsbereiche initiiert werden. Erhalt und Entwicklung wertvoller Degenerationsstadien wie z.B. Moorwald, falls eine Regeneration nicht möglich ist.</p>	<p>Moorschutz wäre nur noch für ca. 2,9 ha der Planfläche überhaupt möglich. Entwicklungspotential wird durch Gutachten insgesamt als gering eingestuft. Umfangreiche Störungen des Moorkörpers (gekuhlt, Gasleitung).</p> <p>Auch umgebende Flächen überwiegend gekuhlt.</p>

KOMMUNALE ABGABE

EEG 2021, § 6

Finanzielle Beteiligung von Kommunen

Beispielrechnung ca. 9,9 MWp-
Park:

10.400.000 kWh p.a.
x 0,002 Euro/kWh
= 20.800 Euro p.a.

Nutzungszeitraum 20 Jahre:
416.000 Euro für die Kommune

GEWERBESTEUER

Verteilungsschlüssel 90/10
GewStG, § 29

Zu erwartende Gewerbesteuer
für den Solarpark
in Edeweicht, Gemarkung Edeweicht*:

Jahr 1 - 20:
ca. 8.700 Euro p.a.

Ab Jahr 21:
ca. 43.500 Euro p.a.

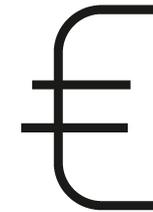
* Richtwerte basierend auf Annahmen
(Hebesatzabhängigkeit etc.)

**Ab 1.000 Euro, 10 Jahre Laufzeit, 4 % fix p.a.
Jährliche Gewinnausschüttung**



BETEILIGUNG

Lokale Wertschöpfung durch
überdurchschnittliche Rendite



EINFACHE ZEICHNUNG

Online registrieren,
Investitionssumme festlegen
(max. 25.000 Euro p.P.)



Online über <https://buergersolar.greenovative.de/>



Greenovative GmbH
Fürther Str. 252, 90429 Nürnberg
0911 1313 7470
info@greenovative.de
www.greenovative.de

greenovative 
Grüne Energie – innovative Konzepte